

Hölderlin, Friedrich: Der Tag erwacht, und prächtig ist der Himmel (1806)

- 1 Der Tag erwacht, und prächtig ist der Himmel,
- 2 Entschwunden ist von Sternen das Gewimmel,
- 3 Der Mensch empfindet sich, wie er betrachtet,
- 4 Der Anbeginn des Jahrs wird hoch geachtet.

- 5 Erhaben sind die Berge, wo die Ströme glänzen,
- 6 Die Blütenbäume sind, als wie mit Kränzen,
- 7 Das junge Jahr beginnt, als wie mit Festen,
- 8 Die Menschen bilden mit Höchsten sich und Besten.

(Textopus: Der Tag erwacht, und prächtig ist der Himmel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem/1000>)